

Mehr Mobilität im Alltag

„Aktion Mensch“ fördert Kleinbus für die Beratungsstelle Punkt

Bad Arolsen. Durch die finanzielle Unterstützung der „Aktion Mensch“ wird die Möglichkeit zur Teilhabe von Betreuten des psychosozialen Beratungszentrums „Treffpunkt“ in Bad Arolsen am Alltagsleben verbessert. Klienten und Mitarbeiter freuen sich über das von der „Aktion Mensch“ mit 70 Prozent der Gesamtkosten gesponserte neue Auto.

Die Verkehrsanbindung in Bad Arolsen ist eingeschränkt, die Mobilität insbesondere für die mehr als 100 gesundheitlich, wirtschaftlich oder sozial benachteiligten Klienten erschwert. Für Betreuung, Einkäufe, Arztbesuche, therapeutische Maßnahmen, Freizeitaktivitäten oder die Teilnahme am öffentlichen Leben stehen immer wieder Fahrten an, die von den Punkt-Mitarbeitern für die ambulante Hilfe im Zuge der Wohnheim- oder Tagesstättenbetreuung und im Betreuungs-



Der Punkt in Bad Arolsen hat mithilfe der „Aktion Mensch“ einen Kleinbus anschaffen können, mit dessen Hilfe die Mobilität der Klienten erhöht wird.

Foto: pr

verein organisiert werden müssen.

Der neue rote Kleinbus verbessert die Möglichkeiten der Klientenbetreuung der psychosozialen Hilfeeinrichtung beträchtlich, so Angelika Biederbeck vom Betreuungsverein des „Punkt“, und sei geeignet, sogar

mit sieben Personen eine Fahrt anzutreten oder nach kurzem Umbau seine großzügige Ladefläche zu nutzen. Biederbeck: „Mobilität verbessert Teilhabe und so ist das neue Auto mehr als willkommen und wurde mit großer Freude in Empfang genommen.“

(t)